Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 08.10.2026

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über die Erstellung, den Betrieb, das Hosting und die Pflege von Websites, die Nutzung des FOKALiS CMS und des Kundenbereichs sowie über Fotografie, Filmproduktion (Video) und Grafik-Design („Leistungen“). Für Fotografie und Filmproduktion gilt ergänzend § 17, für Grafik-Design § 18.

(2) Anbieter ist Matthias Weggel, FOKALiS – AI Engineering & Media, Krippleinstraße 3, 95490 Mistelgau, Telefon 09279 9778017, mail@fokalis.de („FOKALiS“).

(3) Die Leistungen richten sich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen („Kunde“). Websites, Hosting und das FOKALiS CMS bietet FOKALiS ausschließlich Unternehmern an. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB können nur ausdrücklich für sie angebotene Leistungen buchen, insbesondere eigene Software-Angebote (SaaS) außerhalb des FOKALiS CMS und Fotoshootings; auch sie sind dann „Kunde“. Für Verbraucher gelten ergänzend die Regelungen in § 16; sie gehen abweichenden Regelungen dieser AGB vor.

(4) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn FOKALiS ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.

(5) Individuelle Vereinbarungen (z. B. Angebot, Auftragsbestätigung) gehen diesen AGB vor.

§ 2 Leistungen

(1) Website-Erstellung: FOKALiS gestaltet und programmiert Websites nach dem vereinbarten Angebot. Umfang, Preis und Termine stehen im jeweiligen Angebot.

(2) Fotografie, Film und Grafik-Design: FOKALiS erstellt Fotos, Filme (Video) und Grafiken (z. B. Logos, Corporate Design, Drucksachen, Social-Media-Grafiken) nach dem vereinbarten Angebot. Umfang (z. B. Aufnahme- oder Drehtage, Anzahl der Bilder, Filmlänge, Anzahl der Entwürfe und Korrekturschleifen), Preis und Termine stehen im jeweiligen Angebot.

(3) Betrieb im FOKALiS CMS: FOKALiS stellt die Website auf von FOKALiS betriebenen Servern in Deutschland bereit (Hosting), hält sie technisch aktuell und sichert die Daten täglich (§ 8).

(4) Pläne und Zusatzpakete: Der laufende Betrieb wird über einen Plan (Paket) abgerechnet. Zusatzpakete erweitern den Plan um Funktionen (z. B. Blog, Kontaktformular, Online-Termine) oder Speicher. Welche Funktionen und wie viel Speicher enthalten sind, ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des gebuchten Plans bzw. Zusatzpakets.

(5) Kundenbereich: Der Kunde erhält Zugang zu einem persönlichen Kundenbereich. Dort kann er – je nach Plan und Freigabe durch FOKALiS – Texte und Bilder selbst ändern und veröffentlichen, Rechnungen einsehen, die Zahlart verwalten, Anfragen aus Kontaktformularen lesen, Anliegen an FOKALiS senden und Pläne erweitern.

(6) Freigabe-Modus: Auf Wunsch gehen Änderungen des Kunden erst nach Freigabe durch FOKALiS online.

(7) Nicht enthalten sind, sofern nicht ausdrücklich vereinbart: Erstellung von Texten, Fotos und Grafiken außerhalb eines dafür vereinbarten Auftrags, Suchmaschinen-Optimierung, Rechtsberatung (z. B. zu Impressum oder Datenschutzerklärung) und Leistungen Dritter.

(8) FOKALiS darf die Leistungen technisch weiterentwickeln, solange der vereinbarte Umfang nicht

wesentlich eingeschränkt wird. FOKALiS darf zuverlässige Dienstleister einsetzen (z. B. Rechenzentrum, Zahlungsdienst).

§ 3 Vertragsschluss

(1) Angebote von FOKALiS sind freibleibend. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot annimmt (z. B. per Unterschrift oder in Textform) und FOKALiS die Annahme bestätigt oder mit der Leistung beginnt.

(2) Buchung im Kundenbereich: Der Kunde kann im Kundenbereich einen größeren Plan oder Zusatzpakete buchen. Vor der Buchung zeigt der Kundenbereich eine Übersicht mit Leistung, Preis, Abrechnungsrhythmus und Beginn. Mit dem Klick auf „Kostenpflichtig buchen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab; FOKALiS nimmt es an, indem die Leistung freigeschaltet wird. Der Kunde erhält eine Bestätigung per E-Mail.

(3) Wer im Kundenbereich handelt, muss zur Vertretung des Kunden berechtigt sein. Buchungen über die Zugänge des Kunden gelten als Buchungen des Kunden.

(4) Der Vertragstext wird von FOKALiS gespeichert. Diese AGB sind jederzeit unter https://cms.fokalis.de/agb abrufbar und können dort als PDF gespeichert werden.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die Preise des Angebots bzw. die im Kundenbereich angezeigten Preise. Gegenüber Unternehmern verstehen sich alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Verbrauchern werden Gesamtpreise einschließlich Umsatzsteuer angezeigt.

(2) Pläne und Zusatzpakete werden je nach Vereinbarung monatlich oder jährlich im Voraus berechnet, einmalige Leistungen nach Erbringung bzw. nach dem im Angebot genannten Zahlungsplan.

(3) Rechnungen werden elektronisch per E-Mail versandt und stehen im Kundenbereich zum Abruf bereit. Sie sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig, soweit auf der Rechnung nichts anderes steht.

(4) Zahlarten: Überweisung, SEPA-Lastschrift, Kreditkarte oder Bezahllink. Die Lastschrift- und Kartenzahlung wickelt der Zahlungsdienst Stripe ab. Bei SEPA-Lastschrift erteilt der Kunde ein Mandat; FOKALiS kündigt den Einzug auf der Rechnung an (Vorabankündigung mindestens 3 Tage vor dem Einzug; abweichend von der üblichen Frist von 14 Tagen).

(5) Rücklastschrift: Wird eine Lastschrift aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht eingelöst oder zurückgegeben (z. B. mangelnde Deckung, Widerspruch ohne Grund), zahlt der Kunde eine Pauschale von 5,00 € für den entstandenen Aufwand. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen.

(6) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 5 Zahlungsverzug

(1) Zahlt der Kunde bei Fälligkeit nicht, erinnert FOKALiS ihn per E-Mail. Dazu dient der folgende Ablauf; die Fristen kann FOKALiS zugunsten des Kunden verlängern oder auf Bitte des Kunden aussetzen.

- Zahlungserinnerung: 7 Tage nach Fälligkeit – Hinweis per E-Mail mit Bezahllink
- 2. Mahnung: 10 Tage nach der Erinnerung – Selbst-Bearbeitung gesperrt
- Letzte Mahnung: 10 Tage nach der 2. Mahnung – Wartungsseite statt Website

(2) Bearbeitung gesperrt: Ab der zweiten Mahnung kann der Kunde seine Websites im Kundenbereich nicht mehr selbst bearbeiten oder veröffentlichen. Rechnungen, Anliegen und die Bezahlfunktion bleiben nutzbar. Für Besucher bleiben die Websites unverändert online.

(3) Wartungsseite: Ab der letzten Mahnung darf FOKALiS seine Leistung zurückhalten

(Zurückbehaltungsrecht, § 273 BGB) und statt der Websites des Kunden eine neutrale Wartungsseite anzeigen, die keinen Hinweis auf den Zahlungsrückstand enthält. Impressum und Datenschutzerklärung der Website bleiben dabei erreichbar und sind von der Wartungsseite aus verlinkt. Bei Websites mit Shop bleiben außerdem AGB, Versand- und Zahlungsinformationen, Widerrufsbelehrung, die Widerrufsfunktion sowie bereits gekaufte Downloads und Bestellbestätigungen erreichbar, damit Käufer ihre gesetzlichen Rechte ausüben können (§ 356a BGB). Die Inhalte der Website bleiben gespeichert und werden durch die Wartungsseite nicht verändert.

(4) Aufhebung: Sobald alle offenen Beträge bei FOKALiS eingegangen sind, hebt FOKALiS Bearbeitungssperre und Wartungsseite auf, in der Regel innerhalb eines Werktags nach Zahlungseingang. Auf Bitte des Kunden kann FOKALiS die Mahnfolge aussetzen; während einer gewährten Aussetzung ruhen Sperre und Wartungsseite.

(5) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regeln zum Verzug (Verzugszinsen, Verzugspauschale nach § 288 BGB).

§ 6 Laufzeit, Upgrade, Kündigung

(1) Pläne und Zusatzpakete laufen auf unbestimmte Zeit. Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate ab Freischaltung der Website, soweit im Angebot nichts anderes steht.

(2) Nach Ablauf der Mindestlaufzeit können beide Seiten mit einer Frist von 1 Monat zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums (Monat bzw. Jahr) kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform (z. B. E-Mail oder Anliegen im Kundenbereich).

(3) Für Verbraucher (nur bei für sie angebotenen SaaS-Leistungen, § 1 Abs. 3) gilt abweichend von Absatz 2: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit kann der Verbraucher den Vertrag jederzeit mit einer Frist von höchstens einem Monat kündigen, auch bei jährlicher Abrechnung; zu viel gezahlte Beträge erstattet FOKALiS anteilig. Die Kündigung ist auch über die Schaltfläche „Verträge hier kündigen“ des jeweiligen SaaS-Angebots möglich (§ 312k BGB).

(4) Upgrade: Ein größerer Plan oder ein Zusatzpaket gilt ab der Buchung. Der neue Preis wird ab der nächsten regulären Rechnung berechnet; für den angebrochenen Zeitraum entsteht keine Nachberechnung. Zusatzpakete folgen dem Abrechnungsrhythmus des Plans.

(5) Herunterstufen und Kündigen von Zusatzpaketen sind zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums möglich, sofern die Mindestlaufzeit abgelaufen ist; der Kunde teilt dies FOKALiS über ein Anliegen im Kundenbereich oder per E-Mail mit. Werden Funktionen oder Speicher entfernt, kann es sein, dass Inhalte (z. B. Blogbeiträge, Bilder über der Speichergrenze) nicht mehr angezeigt werden; FOKALiS weist vorher darauf hin.

(6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für FOKALiS liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit zwei Monatsbeiträgen in Verzug ist oder die Website rechtswidrig nutzt (§ 7).

§ 7 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde liefert die für die Leistung nötigen Inhalte und Informationen (z. B. Texte, Bilder, Logos, Rechtstexte, Briefing) rechtzeitig und in üblichen Dateiformaten.

(2) Der Kunde ist für alle Inhalte verantwortlich, die er selbst einstellt oder FOKALiS zur Veröffentlichung übergibt. Er stellt sicher, dass er die nötigen Rechte daran hat (z. B. an Fotos, Schriften, Texten) und dass die Inhalte nicht gegen Gesetze oder Rechte Dritter verstoßen.

(3) Impressum, Datenschutzerklärung und weitere Pflichtangaben verantwortet der Kunde. Das FOKALiS CMS erstellt Impressum, Datenschutzerklärung und – bei Shops – AGB, Widerrufsbelehrung und Versandinformationen automatisch aus den Angaben des Kunden und den Funktionen seiner Website. Diese Texte sind Vorlagen und keine Rechtsberatung (§ 2 Abs. 7). Als Betreiber seiner Website ist der

Kunde dafür verantwortlich, dass seine Angaben vollständig und richtig sind und die Texte zu seinem Angebot passen; im Zweifel lässt er sie anwaltlich prüfen. FOKALiS prüft die Texte nicht rechtlich; für ihre rechtliche Richtigkeit haftet FOKALiS nur im Rahmen von § 12.

(4) Der Kunde hält seine Zugangsdaten geheim, nutzt ein sicheres Passwort und informiert FOKALiS unverzüglich bei Verdacht auf Missbrauch. Zugänge für Mitarbeitende lädt der Kunde über FOKALiS ein und meldet, wenn ein Zugang gesperrt werden soll.

(5) Der Kunde stellt FOKALiS von Ansprüchen Dritter frei, die auf rechtswidrigen Inhalten des Kunden beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung. Bei offensichtlich rechtswidrigen Inhalten darf FOKALiS diese nach Information des Kunden vorübergehend sperren.

(6) Die Leistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, z. B. für Spam, Schadsoftware, übermäßige automatisierte Anfragen oder das Speichern fremder Dateien ohne Bezug zur Website.

§ 8 Verfügbarkeit, Wartung, Datensicherung

(1) FOKALiS strebt eine Erreichbarkeit der Websites von 99 % im Jahresmittel an. Nicht eingerechnet sind angekündigte Wartungen, Störungen außerhalb des Einflussbereichs von FOKALiS (z. B. Internet-Knoten, Rechenzentrum, Angriffe Dritter) und höhere Gewalt.

(2) Wartungsarbeiten führt FOKALiS möglichst nachts oder am Wochenende durch und kündigt längere Unterbrechungen vorher an.

(3) FOKALiS sichert Inhalte, Bilder und Datenbank täglich verschlüsselt und bewahrt die Sicherungen gestaffelt auf (tägliche Sicherungen 14 Tage, wöchentliche 8 Wochen, monatliche 12 Monate), eine Kopie verschlüsselt an einem zweiten Ort; spätestens 14 Monate nach Erstellung wird eine Sicherung überschrieben. Die Wiederherstellung nach einem Fehler von FOKALiS ist kostenlos; eine auf Wunsch des Kunden (z. B. nach eigenem Löschen) wird nach Aufwand berechnet.

(4) Die Datensicherung ersetzt keine eigene Ablage des Kunden: Originaldateien (Fotos, Texte, Logos) sollte der Kunde selbst aufbewahren.

(5) Störungen meldet der Kunde über ein Anliegen im Kundenbereich, per E-Mail oder in dringenden Fällen telefonisch. FOKALiS bearbeitet Meldungen an Werktagen (Mo–Fr, 10–18 Uhr) innerhalb von 24 Stunden.

§ 9 Nutzungsrechte

(1) Website und Design: Nach vollständiger Bezahlung der Erstellung erhält der Kunde ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht, das für ihn gestaltete Design und die Inhalte der Website für eigene Zwecke zu nutzen. Bis dahin bleiben alle Rechte bei FOKALiS.

(2) Fotos, Filme und Grafiken: Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde ein einfaches Nutzungsrecht für die im Angebot genannten Zwecke (z. B. Website, Social Media, Print, Werbung). Fehlt eine Angabe, darf der Kunde die Werke zeitlich und räumlich unbeschränkt für eigene Zwecke nutzen. Die Weitergabe an Dritte (außer an Dienstleister, die für den Kunden handeln) und Bearbeitungen über einen Zuschnitt hinaus brauchen die Zustimmung von FOKALiS. An Logos erhält der Kunde ein ausschließliches Nutzungsrecht. Weitergehende Rechte (z. B. Buy-out) werden gesondert vereinbart und vergütet.

(3) FOKALiS CMS: Das CMS und der Kundenbereich sind Software von FOKALiS. Der Kunde darf sie während der Vertragslaufzeit im vereinbarten Umfang über den Browser nutzen. Er erhält keine Kopie der Software und keine Rechte am Quellcode.

(4) Fremde Bestandteile: Schriften, Icons, Fotos oder Programmteile Dritter unterliegen deren Lizenzen. FOKALiS nutzt nur Bestandteile, die für die Website verwendet werden dürfen, und nennt dem Kunden auf Wunsch die Lizenzen.

(5) FOKALiS darf die Arbeitsergebnisse (Website, Fotos, Filme, Designs) mit Namen und Logo des Kunden als Referenz zeigen (z. B. auf fokalis.de und in sozialen Medien), solange der Kunde nicht in Textform

widerspricht. Aufnahmen, auf denen Privatpersonen erkennbar sind, zeigt FOKALiS nur mit deren Einwilligung. Ein dezenter Hinweis „Website von FOKALiS“ im Fuß der Website ist erlaubt, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 10 Domains

(1) Bestellt FOKALiS eine Domain für den Kunden, wird der Kunde als Inhaber eingetragen. FOKALiS handelt dabei nur als Vermittler; es gelten zusätzlich die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle (z. B. DENIC für .de).

(2) Der Kunde versichert, dass die gewünschte Domain keine Rechte Dritter (z. B. Marken, Namen) verletzt. FOKALiS prüft das nicht.

(3) Der Kunde hält seine Inhaberdaten aktuell und bestätigt Anfragen der Vergabestelle (z. B. zur Prüfung der E-Mail-Adresse) rechtzeitig. Folgen einer unterlassenen Bestätigung, etwa eine Sperre der Domain, trägt der Kunde.

(4) Nutzt der Kunde eine eigene Domain bei einem anderen Anbieter, richtet er die nötigen DNS-Einträge nach Anleitung von FOKALiS ein oder gibt FOKALiS dafür Zugriff.

(5) Bei Vertragsende gibt FOKALiS die Domain auf Wunsch an den Kunden oder einen neuen Anbieter heraus (Auth-Code), sobald alle fälligen Beträge bezahlt sind. Domain-Gebühren für bereits begonnene Vertragsjahre werden nicht erstattet.

§ 11 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

(1) Soweit FOKALiS beim Betrieb der Websites personenbezogene Daten für den Kunden verarbeitet (z. B. Nachrichten aus Kontaktformularen, Online-Terminbuchungen, Bestellungen im Shop, Nachrichten im KI-Chatbot, Besucher-Statistik, Zugriffsdaten der Besucher), geschieht das als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Dafür schließen die Parteien einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV). Er besteht aus den Standardvertragsklauseln der EU-Kommission für Auftragsverarbeiter (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/915) und Anhängen, die die Verarbeitung im FOKALiS CMS beschreiben. Der Kunde stimmt dem AVV im Kundenbereich unter „Mein Konto“ elektronisch zu; FOKALiS speichert dabei Fassung, Zeitpunkt sowie Name und E-Mail-Adresse der zustimmenden Person und bestätigt die Zustimmung per E-Mail mit dem Vertrag als PDF. Der AVV gilt ergänzend zu diesen AGB; bei Widersprüchen hat er Vorrang (Klausel 4 der Standardvertragsklauseln). Ändert FOKALiS die Anhänge, legt FOKALiS die neue Fassung im Kundenbereich zur Zustimmung vor und weist per E-Mail darauf hin; bis dahin gilt die zuletzt zugestimmte Fassung.

(2) Kontaktformulare: Nachrichten werden dem Kunden per E-Mail zugestellt und im Kundenbereich 6 Monate gespeichert, danach automatisch gelöscht. FOKALiS sieht den Inhalt nicht ein, nur Datum, Absendername, E-Mail-Adresse und ob die Zustellung geklappt hat.

(3) Anliegen (Nachrichten zwischen Kunde und FOKALiS samt Anhängen) speichert FOKALiS für die Dauer des Vertragsverhältnisses und löscht sie mit dem Kundenkonto.

(4) FOKALiS setzt für die Verarbeitung im Auftrag folgende Unterauftragsverarbeiter ein: ZAP-Hosting GmbH, Münster (Server in einem Rechenzentrum in Deutschland), Google Cloud EMEA Limited, Dublin (Versand der E-Mails des CMS), INWX GmbH & Co. KG, Berlin (Domains und E-Mail-Postfächer) sowie – nur wenn die Funktion „KI-Assistent“ oder „KI-Chatbot“ gebucht ist – Anthropic Ireland, Limited mit Verarbeitung durch Anthropic, PBC (USA). Die vollständige Liste mit Beschreibung ist Anhang IV des AVV. Änderungen kündigt FOKALiS mindestens vier Wochen vorher per E-Mail an; der Kunde kann widersprechen. Der Zahlungsdienst Stripe ist kein Unterauftragsverarbeiter von FOKALiS, sondern verarbeitet Zahlungsdaten als eigenständig Verantwortlicher.

(5) Der Kunde ist für die Datenschutzerklärung seiner Website und für eine ggf. nötige Einwilligung seiner Besucher verantwortlich (§ 7 Abs. 3).

(6) Für die Daten des Kunden selbst (Vertrags-, Rechnungs- und Zugangsdaten) gilt die Datenschutzerklärung von FOKALiS für den Kundenbereich unter https://cms.fokalis.de/datenschutz.

§ 12 Haftung

(1) FOKALiS haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und soweit eine Garantie übernommen wurde.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet FOKALiS nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (einer Pflicht, deren Erfüllung den Vertrag erst möglich macht und auf die der Kunde vertrauen darf). Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens auf die Summe der Entgelte der letzten 12 Monate.

(3) Für den Verlust von Daten haftet FOKALiS nur in Höhe des Aufwands, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden (§ 8 Abs. 4) zur Wiederherstellung nötig wäre.

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Fehler der Mietsache (§ 536a Abs. 1 BGB) ist ausgeschlossen.

(5) Diese Regeln gelten auch für Mitarbeitende und Beauftragte von FOKALiS.

§ 13 Vertragsende, Herausgabe und Löschung der Daten

(1) Mit Vertragsende nimmt FOKALiS die Website offline und sperrt die Zugänge zum Kundenbereich.

(2) Mit Vertragsende kommen die Websites in den Papierkorb und bleiben dort 90 Tage erhalten, damit der Kunde seine Daten zurückholen oder den Vertrag fortsetzen kann. Danach löscht FOKALiS sie endgültig. In verschlüsselten Sicherungskopien können die Daten anschließend noch enthalten sein; diese werden nur zur Wiederherstellung nach einem Fehler genutzt und spätestens 14 Monate nach ihrer Erstellung überschrieben (§ 8 Abs. 3). Bei Websites mit Shop bleibt die Widerrufsfunktion bis 14 Monate nach der letzten bezahlten Bestellung erreichbar; die Bestellungen bleiben bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrung (10 Jahre ab Ende des Kalenderjahres) in einem Archiv gespeichert, es sei denn, der Kunde verlangt in Textform die frühere Herausgabe und Löschung und übernimmt die Aufbewahrung selbst. Einzelheiten regelt Anhang II des AVV.

(3) Innerhalb der 90 Tage gibt FOKALiS dem Kunden auf Wunsch seine Inhalte (Bilder, Texte, Beiträge, Bestellungen) in gängigen Formaten heraus; das gilt unabhängig von offenen Rechnungen. Eine statische Fassung der Website (HTML-Dateien) erstellt FOKALiS gegen ein vom Umfang abhängiges Entgelt, sofern alle fälligen Beträge bezahlt sind.

(4) Rechnungen und Buchungsbelege bewahrt FOKALiS nach den gesetzlichen Fristen auf (in der Regel 8 bzw. 10 Jahre).

§ 14 Änderungen der AGB und Preise

(1) FOKALiS kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn ein sachlicher Grund besteht (z. B. neue Gesetze, Rechtsprechung, technische Weiterentwicklung) und der Kunde dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(2) FOKALiS kann die Preise für laufende Pläne und Zusatzpakete angemessen anpassen, höchstens einmal pro Kalenderjahr und frühestens nach Ablauf der Mindestlaufzeit, um gestiegene Kosten (z. B. Server, Lizenzen, Personal) auszugleichen.

(3) Änderungen kündigt FOKALiS mindestens 6 Wochen vor dem Wirksamwerden per E-Mail an. Der Kunde kann bis zum Wirksamwerden ohne weitere Frist kündigen. FOKALiS weist in der Ankündigung auf dieses Recht hin.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Bayreuth.

(3) Erklärungen nach diesem Vertrag können in Textform abgegeben werden (E-Mail oder Anliegen im Kundenbereich), soweit nichts anderes bestimmt ist.

(4) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; es gelten dann die gesetzlichen Vorschriften.

§ 16 Besondere Bestimmungen für Verbraucher

(1) Widerrufsrecht: Verbraucher haben bei Verträgen, die im Kundenbereich, per E-Mail oder auf anderem Fernweg geschlossen werden, ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen. Einzelheiten stehen in der Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular, die FOKALiS dem Verbraucher vor Vertragsschluss zur Verfügung stellt.

(2) Leistungsbeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist: Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass FOKALiS vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, schuldet er bei einem Widerruf Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen (§ 357a Abs. 2 BGB).

(3) Haftungs- und Gewährleistungsbeschränkungen dieser AGB gelten gegenüber Verbrauchern nur, soweit sie gesetzlich zulässig sind.

(4) Die Rechtswahl in § 15 gilt nicht, soweit dem Verbraucher dadurch zwingende Schutzvorschriften des Staates entzogen werden, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(5) FOKALiS ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 17 Besondere Bestimmungen für Fotografie und Filmproduktion

(1) Gestaltung: Bildauswahl, Bildbearbeitung, Schnitt und Look gestaltet FOKALiS im Rahmen des Briefings nach eigenem künstlerischem Ermessen. Abweichungen im Stil sind kein Mangel, solange das Ergebnis dem Briefing entspricht.

(2) Lieferung: Geliefert werden bearbeitete Bilder bzw. der fertige Film in den vereinbarten Formaten. Rohdaten (z. B. RAW-Dateien, ungeschnittenes Material) gibt FOKALiS nur heraus, wenn dies vereinbart ist.

(3) Korrekturen und Abnahme: Im Preis sind 3 Korrekturschleifen enthalten; weitere Änderungen berechnet FOKALiS nach Aufwand. Das Werk gilt als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung Mängel in Textform meldet; FOKALiS weist bei der Lieferung auf diese Folge hin.

(4) Absage durch den Kunden: Sagt der Kunde einen fest vereinbarten Aufnahme- oder Drehtermin ab oder verschiebt ihn, berechnet FOKALiS ein Ausfallhonorar: bis 14 Tage vorher kostenfrei, 13 bis 7 Tage vorher 25 %, danach 50 % des vereinbarten Honorars für diesen Termin, zuzüglich bereits angefallener Kosten Dritter. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen.

(5) Verhinderung von FOKALiS: Kann ein Termin wegen Krankheit, Unwetter oder anderer Umstände, die FOKALiS nicht zu vertreten hat, nicht stattfinden, vereinbaren beide Seiten einen Ersatztermin. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

(6) Nebenkosten: Reise-, Material-, Location-, Model- und Requisitenkosten sowie Lizenzen (z. B. für Musik) trägt der Kunde nach Angebot bzw. gegen Nachweis.

(7) Personen und Drehorte: Der Kunde holt die Einwilligungen der abgebildeten Personen aus seinem Bereich (z. B. Mitarbeitende, Gäste) und die Genehmigungen für Aufnahmeorte ein, sofern nicht FOKALiS

dies laut Angebot übernimmt. Genehmigungen für Drohnenflüge holt FOKALiS ein.

(8) Urhebernennung: FOKALiS darf als Urheber genannt werden (§ 13 UrhG). Bei Veröffentlichungen außerhalb der Website des Kunden, z. B. in Presse oder Print, nennt der Kunde „Foto/Film: FOKALiS“, soweit dies üblich und möglich ist.

(9) Archiv: FOKALiS bewahrt die gelieferten Dateien 12 Monate auf. Danach besteht keine Pflicht zur Aufbewahrung; der Kunde sichert die Dateien selbst.

§ 18 Besondere Bestimmungen für Grafik-Design

(1) Entwürfe und Korrekturen: Anzahl der Entwürfe und Korrekturschleifen stehen im Angebot; ohne Angabe sind 3 Korrekturschleifen enthalten. Weitere Änderungen oder neue Entwürfe berechnet FOKALiS nach Aufwand. § 17 Abs. 3 Satz 2 (Abnahme) gilt entsprechend.

(2) Nicht gewählte Entwürfe bleiben bei FOKALiS und dürfen vom Kunden nicht genutzt werden.

(3) Dateien: Der Kunde erhält druck- und webfertige Dateien (z. B. PDF, PNG, SVG). Offene Arbeitsdateien (z. B. AI, PSD, INDD, Figma) gibt FOKALiS nur heraus, wenn dies vereinbart ist.

(4) Druckfreigabe: Vor dem Druck prüft der Kunde die Daten (insbesondere Texte, Zahlen, Kontaktdaten) und erteilt die Freigabe in Textform. Fehler, die bei dieser Prüfung erkennbar waren, gehen nach der Freigabe zulasten des Kunden. Technisch bedingte Farbabweichungen zwischen Bildschirm und Druck sind kein Mangel.

(5) Druck durch Dritte: Vermittelt FOKALiS Druckaufträge, kommt der Vertrag über den Druck zwischen Kunde und Druckerei zustande, sofern nichts anderes vereinbart ist.

(6) Logos und Marken: FOKALiS gestaltet Logos eigenständig, prüft aber nicht, ob Marken- oder Kennzeichenrechte Dritter entgegenstehen. Eine Markenrecherche und die Anmeldung als Marke sind Sache des Kunden, sofern nicht gesondert beauftragt.

Stand: 08.10.2026